

# Appell "Keine Kampfdrohnen" unterstützen!

Am Samstag, den 2. März 2013 haben sich nach vorheriger breiter Einladung rund 35 Menschen aus Friedens- und Bürgerrechtsbewegungen in Hannover getroffen und zusammengefunden.

Wir sehen das als den Start eines breiten gesellschaftlichen Bündnisses, das sich der Etablierung einer Drohnentechnologie zur Kriegsführung, Überwachung und Unterdrückung entgegenstellen will.

Nach intensiver und zum Teil kontroverser Diskussion haben wir einen Appell "Keine Kampfdrohnen" verabschiedet, der die Grundlage einer breit angelegten Kampagne gegen die geplante Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr darstellt.

Es handelt sich bei der zu erwartenden Entscheidung der Bundesregierung, wie die meisten wissen, nicht um die Einführung einer weiteren noch "leistungsfähigeren" oder technisch noch "effektiveren" Waffe - vielmehr würde die Anschaffung von Kampfdrohnen einen grundsätzlichen Sprung der Kriegsführungstechnologie bedeuten und zu einer wesentlichen Änderung dessen führen, was wir bisher unter dem Begriff Krieg verstehen.

Ihr findet den Appell im Anhang und wir würden uns sehr darüber freuen, euch als weitere Unterstützer und Teil des dieses Bündnisses dabei zu haben!

Wir haben folgenden Zeitplan festgelegt:

- Sammlung von Unterstützergruppen bis zum 21. März 2013
- Start der Öffentlichkeitsarbeit und der Sammlung von Unterstützer-Unterschriften ab 24. März 2013, rechtzeitig zu den dann z.T. schon beginnenden Ostermarsch-Aktionen.
- Bis dahin auch: Bereitstellung eines gemeinsamen Internetauftritts zu diesem Appell und zum Thema Drohnen im Allgemeinen. Wir möchten dort - wenn möglich - die bis jetzt noch verteilten Informationen bündeln, zumindest aber zentral verlinken.

Es gibt eine geschlossene Mailingliste zu diesem Vorhaben und wenn ihr Interesse habt, dann schreibt bitte an [drohnenkampagne@mail36.net](mailto:drohnenkampagne@mail36.net) eine E-Mail, um in diesen Verteiler aufgenommen zu werden.

Wir wissen, dass das alles sehr kurzfristig ist. Aber wir sind der Meinung, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für eine breite öffentliche Stimme gegen die Etablierung von Kampfdrohnen-Systemen bei der Bundeswehr ist und die Ostermärsche bieten eine gute Gelegenheit dazu.

Falls Ihr diesen Appell also unterstützen könnt, dann schreibt bitte eine formlose E-Mail an: [drohnenkampagne@mail36.net](mailto:drohnenkampagne@mail36.net)

## Appell aus der Zivilgesellschaft:

### Keine Kampfdrohnen!

Wir sind gegen die Etablierung einer Drohnentechnologie zur Kriegsführung, Überwachung und Unterdrückung.

Aktuell ist die Bundesregierung offenbar entschlossen, die Bundeswehr mit unbemannten bewaffneten Flugzeugen (Kampfdrohnen) auszustatten.

#### Wir lehnen Kampfdrohnen ab, weil ihr Einsatz

- die Schwelle zu bewaffneten Aggressionen weiter senkt,
- "gezielte" Tötung von Menschen innerhalb und außerhalb von Kriegen bedeutet - ohne Anklage, Verfahren und Urteil,
- die Bevölkerung betroffener Landstriche terrorisiert und sie an Leib und Leben gefährdet,
- die Entwicklung autonomer Killer-Roboter befördert und noch schrecklichere Kriege zur Folge hätte,
- eine neue Rüstungsspirale in Gang setzt.

#### Wir fordern von Bundesregierung und Bundestag,

- den Irrweg der Anschaffung und Produktion bewaffneter Drohnen sowie die diesbezügliche Forschung und Entwicklung aufzugeben und
- sich für ein weltweites Verbot und völkerrechtliche Ächtung dieser Waffen einzusetzen.